



Die fleißigsten Radlerinnen und Radler wurden von Bürgermeister Christian Riesterer (oben rechts) mit einer Urkunde ausgezeichnet. Foto: zVg

Urkunden für Radler

Siegerehrung für das Stadtradeln 2023 in Gottenheim

Gottenheim. Die fleißigen Gruppen beim diesjährigen Stadtradeln in Gottenheim hat Bürgermeister Christian Riesterer am Dienstagabend, 19. September, ins Rathaus eingeladen. Dem Bürgermeister war es wichtig, das Engagement der Radlerinnen und Radler und damit deren Einsatz für das Klima und die Umwelt mit einem Präsent und einer Urkunde zu würdigen.

Insgesamt wurden vom 19. Juni bis 9. Juli in Gottenheim von 143 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in neun aktiven Teams 37.218 Kilometer geradelt und damit fast einmal die Erde umrundet (Erdumfang 40.000 Kilometer). Durch das Umsteigen auf das Fahrrad wurden beim Stadtradeln dieses Jahr sechs Tonnen CO₂ vermieden. In den drei Wochen im Juni und im Juli waren etwas mehr Männer (53 Prozent) mit dem Fahrrad unterwegs als Frauen (41 Prozent). Den ersten Platz beim Stadtradeln holte sich dieses Jahr wieder das Team der „SensoPart Industriesensorik GmbH“. Insgesamt 25 Mitarbeitende des Sensorherstellers radelten in den drei Wochen des Stadtradelns insgesamt 9.193 Kilometer, das sind im Durchschnitt 368 Kilometer pro Person. „Das SensoPart-Team hätte mit diesen gefahrenen Kilometern fast den südlichsten Punkt von Afrika erreicht“, ordnete der Bürgermeister das Ergebnis des Stadtradeln-Siegerteams ein. Auf dem 2. Platz landete das Team „Fayo

& Friends“ mit 20 Radlerinnen und Radler. Sie haben beim Stadtradeln 6.208 Kilometer zurückgelegt, das sind 310 Kilometer pro Person. Die Strecke würde bis nach New York reichen, wie Bürgermeister Riesterer wusste. Das Team des SV Gottenheim mit 21 Radlerinnen und Radlern hätte - an einem Stück gefahren - das nördliche China erreicht. Das SVG-Team legte insgesamt 5.555,5 Kilometer zurück und damit im Durchschnitt 264 Kilometer pro Person. Der fleißigste Radler überhaupt kommt aber aus einem anderen Team: Es ist Andy Seebacher, Team-Kapitän des Carl Stahl Kromer-Teams, der während des Stadtradelns unglaubliche 1.008 Kilometer gefahren ist.

Zum Vergleich: Beim Stadtradeln im vergangenen Jahr waren acht Teams mit 87 Radelnden unterwegs, die insgesamt 24.287 Kilometer zurückgelegt und damit vier Tonnen CO₂ vermieden haben. Auch im vergangenen Jahr holte das Team von Sensopart den ersten und das „Fayo & Friends“-Team den zweiten Platz. Der SV Gottenheim dagegen war dieses Jahr zum ersten Mal bei den ersten drei Rängen dabei. (ma)

Das Ergebnis des Stadtradelns in Gottenheim und weitere Informationen zur Aktion finden Interessierte unter www.stadtradeln/gottenheim.de, dort gibt es auch eine Aufstellung aller Teams und ein Ranking.